

Gemeinde Brief

der evangelischen Christus-Kirchengemeinde
Remscheid



März – Mai



2024

Gott ist sympathisch

Der eine wird spontan zustimmen: „Ja, das ist er.“ Andere werden vielleicht sagen: „Was?, davon habe ich noch nichts gemerkt.“

Aber wirklich, Gott ist sympathisch. Nicht so, wie wir vielleicht einen anderen Menschen sympathisch finden. Nein, auf eine ganz andere Weise. Vielleicht könnte man es die griechische Weise nennen. Nun ist wohl jeder von Ihnen, liebe Leser, verwirrt.

Aber genauso ist es. Gott ist sympathisch. Ich meine damit die griechische Ursprungsbedeutung des Wortes: Gott leidet mit.

Damit sind wir mitten in der Passionszeit – Leidenszeit. Wir Menschen sind oft mit Leid konfrontiert. Durch Fernsehen und Tageszeitung kommt Leid nahe an uns heran, bis in unsere Wohnzimmer und auf unsere Frühstückstische. Und doch ist dies nichts, im Vergleich dazu, wenn Leid uns gefährlich nahekommt. Wenn Leid uns selbst trifft. Der Arzt, der eine niederschmetternde Diagnose verkündet. Das Telefon, das schellt und unser Gegenüber teilt uns mit, dass ein nahestehender Mensch verstorben ist. Und dann sind da noch die kleineren täglichen Leiden. Die Schmerzen, vielleicht in der Nacht. Der vergiftete Blick der Nachbarin oder des Nachbarn. Ja, damit haben wir gelernt zu leben, uns vielleicht sogar abgefunden. Aber auch eine Gewöhnung macht das Leiden ja nicht unbedingt kleiner.

Gott leidet. Das mag kaum vorstellbar sein. In solchen Situationen ist doch viel öfter in unseren Herzen die Stimmung: Ja, wo ist er denn dieser Gott.

Ich sitze in meinem Elend und ER – ER lässt sich nicht blicken.

Und doch ist er da. Gerade in diesen Tagen der Vor-Osterzeit möchte uns der Rhythmus der Passionsgeschichte Jesu zeigen, dass Gott nicht meilenweit entfernt ist, sondern dass er sympathisch ist. Er leidet mit. Durch seinen Sohn Jesus Christus hat er alle Untiefen und Leidenswege erfahren und durchlebt. Durchlebt bis zum Tod. Er weiß, wie sich Leid anfühlt, er kennt den Schmerz und den Kummer. Durch das Leiden seines Sohnes Jesus Christus.

Der Apostel Paulus nimmt in seinem Brief an die Philipper einen alten Liedtext der ersten Christen auf: *Er, der in göttlicher Gestalt war, hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein, sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an, ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach als Mensch erkannt. Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz.* (Philipper 2)

Die Passionserzählungen schildern, wie Jesu Weg immer tiefer in das Leiden hineinführt. ER, der mit den gesellschaftlichen Außenseitern – wie Zöllnern und Sündern – gemeinsam aß und Tischgemeinschaft hatte, der denen, die am Rand standen und verachtet wurden, ihre Würde zurückgab und ihnen in seinen Gleichnissen vom Reich Gottes neue Hoffnung schenkte. Diesem Jesus wurde der Prozess gemacht wegen angeblicher Anmaßung der Königswürde.

All das wird in diesem Lied erinnert als die Selbsthingabe Gottes, als Selbst-

erniedrigung, die der Sohn Gottes auf sich genommen hat – gehorsam bis zum Tod am Kreuz.

Gott ist in Jesus Christus dieser Welt sym-patisch und mit dieser Welt solidarisch geworden. Wir schauen auf Christus und sehen auch das Kreuz. Wir sehen, wie da einer hängt, der sich buchstäblich festnageln ließ auf seine Botschaft. Am Kreuz offenbart sich die ohnmächtige Liebe Gottes; eine Liebe, die alle Fragen aushalten kann.

Bald ist Ostern. Na klar, das wissen wir. Wir wissen: Jedes Grauen währt nur bis zum dritten Tag. Nach Karfreitag kommt ganz sicher Ostern. Aber es gibt auch kein Ostern ohne den Karfreitag. Auch wenn viele so etwas nicht hö-

ren wollen. Wir wollen nicht leiden und nicht mitleiden. Sie wollen ein Leben - locker, flockig, dynamisch und leidfrei. Wir können das Leiden Jesu ebenso wenig ausblenden wie unser eigenes Leiden. Es ist da und ist Bestandteil unseres Lebens, das ist Realität, manchmal bittere Realität. Aber wir sind darin nicht allein. Gott leidet mit. Er ist sym-pathisch.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Passions- und Osterzeit.

Ihr



Pfarrer Jens Eichner

Neues aus dem Presbyterium

Die vergangenen Sitzungen des Presbyteriums der Evangelischen Christus-Kirchengemeinde waren bestimmt von der Frage, wie sich die Christus-Kirchengemeinde zukunftsfähig aufstellen kann. Dazu gehört der regelmäßige Austausch und Bericht über die konzeptionelle Arbeit auf Altrömscheider Ebene.

Aber auch darüber hinaus sind Entscheidungen getroffen worden, die wir Ihnen in Kürze mitteilen möchten:

- Die Sanierung des leerstehenden Apartments im Haus Burger Straße

180 war schon vor einiger Zeit beschlossen worden. Nun sind die Bauarbeiten angelaufen und in einem ersten Schritt wurde das Dach gedämmt, die Geschossdecke erneuert sowie die Elektroinstallation saniert.

- Das Gelände hinter der Christuskirche wird seit längerer Zeit massiv durch Wildschweine zerstört. Eine Nutzung der Rasenflächen zum Spiel ist nicht mehr möglich. So wurde beschlossen, einen Elektrozaun anzuschaffen, um die Wildschweine fernzuhalten.

Willibert Pauels

„Ne Bergische Jung“

Am 15. November gab es in unserer Christuskirche eine ganz besondere Veranstaltung: Der Bergische Jung, mit bürgerlichem Namen Willibert Pauels, trat in unserer Kirche vor circa 60 Besuchern auf – jedoch nicht als Narr, sondern mit einem beeindruckenden Vortrag über sein Leben, seine Krankheit und seine persönlichen Ansichten zu dieser Welt.

Freimütig stellte Herr Pauels dar, wie der manchmal so gar nicht lustige Karneval sein Sein beeinflusst hat und wie sich die Depressionen durch sein Leben zogen.

Nach dem Vortrag gab es die Möglichkeit, Literatur vom Bergischen Jung zu erwerben, Autogramme zu erhalten und auch noch ein paar persönliche Worte zu wechseln.



Vielen Dank an Herrn Pauels für die erfrischenden, beeindruckenden, traurigen, fröhlichen und auch musikalischen Momente.

Auch ein Dankeschön an Herrn Herzog, der den Kontakt herstellte.

W. Lö.





Ja? Ist denn schon wieder Weihnachten?

Wieder einmal fährt die Firma Tritscher mit ihrem kleinen Lastwagen einen Tannenbaum vor die Türe der Christuskirche. Wieder stehen einige fleißige Männer bereit.

In ein paar Minuten ist der Ständer am Baum montiert. Die Männer schlep-

pen das Riesending bis an den Altar, richten den Baum auf, richten den Baum aus und stabilisieren ihn mit Gurten und sandgefüllten Eimern. Fertig! Der Baum kann geschmückt werden.

Ja, es ist schon wieder Weihnachten.

W. LÖ.

Senioren-Adventsfeier!

Nachdem der Gottesdienst vorbei war, setzte sich die, schon bei vielen Events eingespielte Mannschaft in Bewegung und räumte den Kirchraum in ein wunderschönes „Großcafé“ um. Schon in einer Stunde war alles getan. Wie immer erschien unsere Kirche in adventlicher Gemütlichkeit.

Pünktlich erschienen unsere Gäste. Herr Eichner begrüßte alle mit einer kurzen Ansprache, und nach einem adventlichen Lied begann die kleine Feier. Oft hörte man: „*Oh, schön, wie immer!*“ Zuerst einmal gab es Kuchen und Kaffee oder Tee. Dann begann das Unterhaltungsprogramm. Im Mittelpunkt stand der Dichter Theodor Storm. Pro-

sa und Poesie machten viel Freude. Das sogenannte „Wunschkonzert“, d.h. die Gäste suchten sich die Lieder selbst aus, wurden, auch wie immer, mit Flügel und Flöte begleitet. Viel Spaß macht es auch, wenn Herr Eichner die ältesten der Senioren/innen sucht und natürlich auch diesmal wieder fand, die dann außer den selbst gebastelten Geschenken für jeden, noch etwas Süßes bekamen.

Gegen 18 Uhr ging die schöne Adventsfeier zu Ende. Allen hatte es gut gefallen; und man ging fröhlich und zufrieden nachhause. Es war ja nach Corona alles schön gewesen. Eben so *wie immer!*

C.E.





Kinderbibeltag zum 1. Advent

Am Samstag vor dem ersten Advent trafen sich 25 Kinder fröhlich in der Kirche um gemeinsam in die Adventszeit mit Geschichten, Liedern und Basteleien zu starten.

„Wege im Advent“ war unser Thema. Ausgehend von Maria und Elisabeth, Maria und Josef und den Weisen, die alle ihre Wege gingen, haben wir auf Holzscheiben einen Weg gestaltet, der uns in 24 Schritten zum Christuskind führt. So kann nun jedes Kind zuhause täglich auf einer Adventspirale einen Schritt weitergehen und schließlich am Heiligen Abend den Mittelpunkt erreichen. Wie immer wurde auch in der Küche gewerkelt. Dieses Mal stellten die Kinder niedliche kleine Häuschen aus Butterkeksen her und verzierten leckere Advent-Muffins.

Mit wegweisenden gestalteten Lichtern und selbstgebastelten Rosen zogen die Kinder am nächsten Tag im Familiengottesdienst ein und gingen wie Maria durch einen gestalteten Dornwald.

Alle waren mit dem Adventwochenende sehr zufrieden.





Kinderbibeltag zu Ostern

Am Samstag, dem 16. März, findet unser nächster Kinderbibeltag im Gemeindehaus unserer Christuskirche statt.

Eingeladen sind alle Kinder vom Kindergartenalter bis zu den Konfirmanden.

Beginnen werden wir am Samstagvormittag um 10 Uhr. Bis in den Nachmittag hinein wollen wir eine biblische Geschichte hören, gemeinsam basteln, spielen und natürlich zusammen zu Mittag essen. Abschließen werden wir den Kinderbibeltag mit einem Familiengottesdienst um 10.30 Uhr am Sonntagvormittag, dem 17. März.

Näheres ab Anfang März auf den Handzetteln und Aushängen zum Kinderbibeltag.

Kinderbibeltag

*Samstag, 16.03., ab 10 Uhr
in unserem Gemeindehaus*

Familiengottesdienst

*Sonntag, 17.03., 10.30 Uhr
in unserer Christuskirche*

Bibelgarten Weltersbach

Im letzten Jahr haben wir in unserem Gottesdienst für den Bibelgarten Weltersbach gesammelt. Vielleicht haben sie sich gefragt, um was es sich dabei handelt. Wir möchten Ihnen den Bibelgarten gerne vorstellen, denn mit Beginn des Frühjahrs ist dieser Bibelgarten ganz bestimmt einen Ausflug wert.

Im Diakoniewerk Pilgerheim Weltersbach in Leichlingen wurde in den Jahren 2012–2016 ein Bibelgarten mit 24 Beeten angelegt. Er befindet sich auf einem ca. 1700 qm großen Gelände.

Dort werden von den in der Bibel etwa 120 genannten Pflanzen über 80 gezeigt. Zu jeder Pflanze findet man ein Hinweisschild mit dem botanischen und dem biblischen Bezug. Zu sehen gibt es u.a. Anemonen, Kamille, Ysop, Lavendel, Weizen, Gerste, Senf, Oregano,

Koriander und Knoblauch, oder auch ein Maulbeerbaum, eine Zeder, einen Lorbeerbaum, Olivenbäume und einen Weinstock.

Ebenso werden 23 künstlerische Darstellungen verschiedener Begebenheiten aus dem Alten und Neuen Testament gezeigt, wie z.B. die Schöpfung, die 10 Gebote, die Hochzeit zu Kana, die Emmausjünger u.v.a.m.

Der Bibelgarten ist täglich während der Tagesstunden geöffnet. Wenn sie Lust auf einen Ausflug bekommen haben, hier die Adresse:

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Leichlingen-Weltersbach und Diakoniewerk Pilgerheim Weltersbach
Weltersbach 9
42799 Leichlingen





SPACE KIRCHE *weltweit*

JUGENDGOTTESDIENST

**15.
MÄRZ
2024**

18.00 Uhr

Gemeindehaus JSB

Johann-Sebastian-Bach-Straße 18

Remscheid

god / music / community / pray / dinner / you

**Mit Jugendband und
Vorstellung unserer
Konfirmand*innen**



Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

In diesem Jahr werden sich die Konfirmanden in einem Jugendgottesdienst am 15. März 2024 um 18 Uhr in der Lutherkirche vorstellen. Thematisch wird es um die Kirche in der Weite dieser Welt gehen. Die Jugendlichen werden den Gottesdienst in un-

Jugendgottesdienst SPACE

*Freitag, 15.03., 18.00 Uhr
in der Lutherkirche*

terschiedlicher Weise vorbereiten und gestalten.

Herzliche Einladung!

Konfirmation 2024

Am 5. Mai sollen im Gottesdienst um 10.30 Uhr folgende Jugendliche konfirmiert bzw. getauft werden: *Leni Häger, Isabel Harlfinger, Julien Klee, Jakob Ottersbach, Robin Pelkmann, Jannis Pfeil, Fiona Smorra, Isabel Voekel und Oskar Wortmann.*

Am Himmelfahrtstag, 9. Mai, sollen im Gottesdienst um 10.30 Uhr folgende Jugendliche konfirmiert bzw. getauft werden: *Alina Ballsieper, Celine Grossmann, Antonia Saure, Julia Scheida und Jasmin Wunsch.*

Anmeldung zum Konfirmanden-Kurs

Am Dienstag, dem 4. Juni, soll der neue Kurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation beginnen.

Alle Jugendlichen, die bis zum 30. April 13 Jahre alt sind, laden wir ein, sich innerhalb eines Jahres mit dem christlichen Glauben auseinanderzusetzen und sich auf Ihre Konfirmation vorzubereiten.

Der Elternabend zur Anmeldung soll am Dienstag, dem 7. Mai, um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum unterhalb der Christuskirche statt. Bitte bringen Sie

Ihr Stammbuch bzw. die Taufurkunde mit.

Anmeldung Konfi-Kurs

*Dienstag, 07.05., 19.00 Uhr
in unserem Gemeindezentrum*

Beginn Konfi-Kurs

*Dienstag, 04.06., 17.00 Uhr
in unserem Gemeindezentrum*

Einführung des neuen Presbyteriums

Am Sonntag, 10 März, 10 Uhr findet die Einführung des neuen Presbyteriums im Gottesdienst in der Christuskirche statt. Unser neuer Presbyter, Herr Michael Mahlke wird eingeführt und unsere ausscheidenden Presbyterinnen Frau Sabine Rietze und Frau Nadine Gierlichs entpflichtet. Die übrigen Presbyter werden an ihr Gelübde erinnert. Wir möchten auch noch die Mitglieder

des Presbyteriums verabschieden, die vor vier Jahren ausgeschieden sind, aber durch Corona nicht verabschiedet werden konnten. Herzliche Einladung!

Einführung Presbyterium

*Sonntag, 10.03., 10 Uhr
in unserer Christuskirche*

Einladung zur Gemeindeversammlung

Nach der Kirchenordnung ist es notwendig, einmal jährlich eine Gemeindeversammlung abzuhalten, um der Gemeinde die Möglichkeit zu geben, Anliegen vorzubringen und über Themen ins Gespräch zu kommen.

Daher laden wir herzlich zur Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst am 21. April ein. Folgende Tagesordnung wurde festgelegt:

1. Bericht zur Arbeit der Kirchengemeinde und Gesamtlage der Kirche

2. Verschiedenes

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen intensiven Austausch.

Gemeindeversammlung

Sonntag, 21.04., im Anschluss an den Gottesdienst in unserem Gemeindezentrum

Ökumenischer Bibelkreis

Monatlich trifft sich der ökumenische Bibelkreis unter der Leitung von Pfr. Roth im Gemeindezentrum unter der Christuskirche, um über ein biblisches Thema zu diskutieren. Die Themen werden jeweils vor den Treffen bekannt gegeben.

Ökumenischer Bibelkreis

*mittwochs, 20.03., 17.04.,
15.05. und 19.06., 18 Uhr in
unserem Gemeindezentrum*



Erinnerungsgottesdienst

In diesem Jahr lädt die evangelische und katholische Klinikseelsorge wieder herzlich ein zum Erinnerungsgottesdienst am Freitag, dem 3. Mai, um 17 Uhr in die Ev. Christuskirche in der Burger Straße 180.

In diesem Gottesdienst möchten wir der Menschen gedenken, die im vergangenen Jahr im Sana Klinikum Remscheid verstorben sind.

Selbstverständlich sind auch all diejenigen herzlich willkommen, die vor

längerer Zeit einen Menschen verloren haben und betrauern.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist noch Zeit zur Begegnung bei einer Tasse Kaffee oder Tee.

Erinnerungsgottesdienst

*Freitag, 03.05., 17 Uhr
in unserer Christuskirche*

Kontakt: Evangelische und katholische Klinikseelsorge im Sana Klinikum Remscheid, Burger Straße 211, 42859 Remscheid, Telefon (02191) 13-3048 (ev.) oder 13-3148 (rk.), E-Mail klinikseelsorge-remscheid@sana.de

Passionsandachten

Auch im Jahr 2024 wollen wir an fünf Mittwohabenden uns durch die Passionszeit leiten lassen.

Unter dem Titel „Gegenpole“ kreisen die Andachten um je zwei Bibeltexte, vorwiegend aus dem Matthäusevangelium, die in einer gewissen Spannung zueinander stehen. Einer der beiden Texte ist dabei jeweils der Passionsgeschichte entnommen, der andere erzählt von einer anderen Station des Lebens Jesu.

Passionsandachten

*Mittwoch, 28.02., 06.03.,
13.03. und 20.03. um 18 Uhr
in unserer Christuskirche*

Gottesdienst am Gründonnerstag

Am Gründonnerstag, 28. März, feiern wir um 17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gedenken an Jesu letztes Mahl mit seinen Jüngern.

Im Anschluss laden wir zum Beisammensein in die Gemeinderäume. Wie in den vergangenen Jahren wollen wir noch ein wenig zusammen sein, und bei Brot, Käse, Trauben, Saft und Wein



Gemeinschaft erfahren. Herzliche Einladung!

Gottesdienst mit Beisammensein

*Donnerstag, 28.03., 17 Uhr
in unserer Christuskirche*

Kein Scherz: Open Air Gottesdienst zu Ostern am Glockenturm

Auch wenn dieses Jahr das Datum es vermuten lässt, unser Gottesdienst am Ostermontag auf dem Südfriedhof ist kein Aprilscherz, sondern hat eine mittlerweile Jahrzehnte lange Tradition. Aber jedes Jahr stellt sich eine Frage neu: Wird das Wetter uns die Möglichkeit geben, unter freiem Himmel am Glockenturm des Südfriedhofes zu feiern? Zwischen den Gräbern ist die frohe Osterbotschaft „Christus ist erstanden!“ der Kontrast, der unserem Leben Hoffnung und Zuversicht schenkt.

Vielleicht bringen Sie zur Sicherheit eine Decke mit. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kapelle statt.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Ostermontag, 1. April, 11 Uhr am Glockenturm auf dem Südfriedhof.

Open Air Gottesdienst

*Montag, 01.04., 11 Uhr
auf unserem Südfriedhof*

Herzliche Einladung zum Open Air Gottesdienst am Pfingstmontag im Stadtpark

Wie in den vergangenen Jahren auch feiern die evangelischen Gemeinden Alt-Remscheids am Pfingstmontag, 20. Juni 2024, 11 Uhr, gemeinsam Gottesdienst, bei schönem Wetter an der Konzertmuschel im Stadtpark, bei Regen in der Lutherkirche.

Open Air Gottesdienst

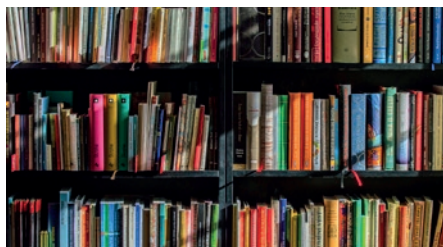
*Montag, 20.06., 11 Uhr
im Stadtpark (Lutherkirche bei
Regen)*

Herzliche Einladung an alle Leseratten

In unseren Gemeinderäumen trifft sich schon viele Jahre einmal im Monat ein lesefreudiger Kreis netter Damen (aber auch lesende Herren sind willkommen).

Unter der kompetenten Leitung von Frau Dr. Jutta Höfel aus Wuppertal diskutieren wir für anderthalb Stunden die vorgeschlagenen Texte.

Jeder kann sich mit Lesewünschen einbringen und seine Meinung vertreten. Der Kostenbeitrag beträgt 10 Euro pro Teilnehmer und Abend für die Referentin.



Neugierig geworden? Dann sind Sie herzlich willkommen, jeweils am 3. Dienstag im Monat von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr. Noch Fragen? Auskünfte bei Antje v. Wangenheim, Tel. 34 12 95.

500 Jahre evangelisches Gesangbuch

„Davon ich singen und sagen will“

Im Jahr 1523 ist die Reformation schon seit ein paar Jahren im Gange und Luther hat bereits verschiedene Schriften veröffentlicht. Er erkennt, dass er im geistlichen Lied das ideale Mittel zur raschen Verbreitung seiner Lehre hat. Außerdem ermöglicht das Singen der Gemeinde einen aktiven Beitrag im Gottesdienst. Bis dahin hatte die Gemeinde keine große aktive Rolle: sie antwortete nur kurze Formeln wie „Kyrie eleison“, „Halleluja“ oder „Amen“ – gesungen oder gesprochen. Ausführliche und kunstvolle Gesänge waren dem geschulten Chor, der Schola, vorbehalten. Luther hat seinen Wunsch so beschrieben: „Ich möchte,

wir hätten möglichst viele deutsche Lieder, die das Volk in der Messe singt ... Zweifellos hat früher das ganze Volk gesungen, was jetzt nur noch der Chor singt oder dem Segen des Bischofs respondiirt ... Aber noch fehlt es an Dichtern..., die uns fromme und geistliche Lieder ... singen, welche würdig sind, regelmäßig in Gottes Kirche benutzt zu werden.“ (Formula Missae et Communionis, 1523)

Bald darauf macht er sich auf die Suche nach den gewünschten Dichtern. So schreibt er Ende 1523 / Anfang 1524 in einem Brief an den kurfürstlichen Kanzler Georg Spalatin: „Wir planen nach dem Beispiel der Propheten und der alten

Kirchenväter für die Menge deutsche Psalmen zu dichten, geistliche Gesänge, damit Gottes Wort auch gesungen im Volke lebe. Darum suchen wir allenthalben Dichter. Da du die deutsche Sprache so füllig und glänzend beherrschest, sie auch sehr gepflegt hast, möchte ich dich bitten, dass du dich mit uns bemühst und versuchst, einen Psalm in ein Lied umzudichten etwa so, wie ich es im beiliegenden Beispiel getan habe. ... Ich selbst bin nicht hinreichend begnadet, dass ich dergleichen so machen könnte, wie ich möchte...“ Als Kriterien für Psalmlieder nennt er: eine einfache und gebräuchliche Sprache und möglichst nahe am Sinn der Psalmvorlage – der Sinn ist ihm wichtiger als eine wortgetreue Übersetzung. Als Beispiel sendet er wohl sein Lied *Aus tiefer Not schrei ich zu dir* (EG 299), eine Nachdichtung auf Psalm 130, mit.

Und nun beginnen etliche Menschen, die sich der Reformation angeschlossen haben, Lieder für die Gemeinde zu dichten. Auch Luther selbst dichtet weitere Lieder. Das erste Gesangbuch, das Achtliederbuch, wird zur Jahreswende 1523/1524 in Nürnberg gedruckt. Darin sind vier Lieder von Martin Luther enthalten, auch das erwähnte *Aus tiefer Not schrei ich zu dir*. Der Drucker Jobst Gutknecht hat seinen Namen nicht angegeben und als Druckort Wittenberg statt Nürnberg genannt. Ob das aus Angst vor Repressalien geschah oder weil es sich als „Wittenberger Produkt“ besser verkaufen ließ?

In kurzer Zeit folgen weitere Gesangbücher, nun auch mit Nennung der Drucker und des richtigen Erscheinungsortes: Das Erfurter Enchiridion

(Handbüchlein) enthält bereits dreimal so viele Lieder. Darin sind Lieder von Martin Luther, Paul Speratus, Elisabeth Cruciger, Justus Jonas und anderen gesammelt. Auch das erste Chorgesangbuch der evangelischen Kirche mit deutschsprachigen Chorsätzen kommt Ende 1524 heraus: Das Wittenberger Gesangbüchlein, das nach seinem Herausgeber Johann Walter auch Walter'sches Gesangbüchlein genannt wird. Seine Chorsätze werden heute noch gesungen.

Anlässlich dieses Gesangbuch-Jubiläums planen wir über das Jahr 2024 verteilt mehrere Chorprojekte zum Mitsingen. Dafür sind an verschiedenen Orten jeweils zwei Proben vorgesehen und das anschließende Singen im Gottesdienst, in dem jeweils ein Lied aus dem Gesangbuch im Mittelpunkt steht.

Das Erste findet im März statt:

Donnerstag, 14. März, 19:30–21:00 Uhr, Gemeindehaus Hasten

Samstag, 16. März, 15:00–16:30 Uhr, Gemeindehaus Hasten

Sonntag, 17. März, 10:30 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche

Das zweite Projekt ist im April:

Donnerstag, 11. April, 19:30–21:00 Uhr, Christuskirche

Samstag, 13. April, 15:00–16:30 Uhr, Christuskirche

Sonntag, 14. April, 10:00 Uhr Gottesdienst, Christuskirche

Sie sind herzlich eingeladen mitzusingen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kantorin Ursula Wilhelm



Weltgebetstag – Ökumenischer Gottesdienst

Freitag, 01. März 2024, 17.00 Uhr,
Ort: St. Josef (Menninghauser Straße)

Es singt der Projektchor mit Klavierbegleitung von Emine Natalie Turunç.

Auszeit – Der etwas andere Gottesdienst

Sonntag, 03. März 2024, 11.00 Uhr,
Ort: Gemeindehaus Reinshagener Straße

Lust auf Frühling im Garten und auf dem Balkon

Samstag, 09 März 2024, 16.00 Uhr,
Ort: Gemeindehaus (Ambrosius-Vaßbender-Platz), Eintritt: Frei

Ein Garten oder Balkon ist Lebensraum für Mensch und Tier. Der Garten kann Spielplatz für Kinder sein und

uns mit Obst und Gemüse versorgen. Er bietet Entspannung durch sinnliche Genüsse wie Farben und Düfte und ist Rückzugsort nach einem hektischen Arbeitstag oder am Wochenende.

Viele Gärten bieten leider ein austauschbares Bild mit Rasen und immergrünen Laub- und Nadelgehölzen. Vielerorts kamen in letzter Zeit auch Flächen mit Kiesel und Steinen dazu, was eher einer Wüste gleicht als einem Stück Natur. Naturnahe Garten- und Balkongestaltung dagegen bietet Vielfalt für das Auge und die Nase sowie Lebensraum und Futter für Insekten, Schmetterlinge und Singvögel. Wie sich dies mit heimischen Gehölzen und Stauden auf großen und kleinen Flächen umsetzen lässt, erklärt die Referentin Dipl. Ing (FH) für Landschaftsarchitektur und Umweltplanung Frau Nicolin Wagner.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit Greenpeace Remscheid.



Vom Ende der Nacht – Vokalmusik in der Passionszeit

Sonntag, 10. März 2024, 18.00 Uhr, Ort: Stadtkirche (Ambrosius-Vaßbender-Platz), Eintritt: Frei

Jesus am Kreuz, von Gott und den Menschen verlassen? Wo stehen wir? Wo finden wir Hoffnung? In ihrem Konzert für die Passionszeit gehen die fünf Sängerinnen und Sänger des Ensembles Opella Nova diesen Fragen, wie immer musikalisch und literarisch, nach. Am Ende steht die Kraft der Liebe, die das Dunkel in ein „Haus aus Licht“ (Marie Luise Kaschnitz) verwandeln kann.

Lassen Sie sich von einfühlsamer und leidenschaftlicher Vokalmusik vom Frühbarock bis heute (Heinrich Schütz, Henry Purcell, Knut Nysted, Pentatonix u.v.a.) und ausgewählter Lyrik berühren.

500 Jahre Gesangbuch – Chorprojekt zum Mitsingen

Donnerstag, 14. März 2024, 19.30 Uhr, Ort: Gemeindehaus Hasten (Büchelstraße), Teilnahme: Kostenfrei

Anlässlich des Jubiläums „500 Jahre evangelisches Gesangbuch“ planen wir über das Jahr 2024 verteilt mehrere Chorprojekte zum Mitsingen. Dafür sind an verschiedenen Orten jeweils zwei Proben vorgesehen und das anschließende Singen im Gottesdienst, in dem jeweils ein Lied aus dem Gesangbuch im Mittelpunkt steht. Das erste Projekt findet im März statt: Donnerstag, 14. März, 19.30–21.00 Uhr (Gemeindehaus Hasten), Samstag, 16. März, 15.00–16.30 Uhr (Gemeindehaus Hasten), Sonntag, 17. März, 10.30 Uhr (Pauluskirche). Sie sind herzlich eingeladen mitzusingen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mitwirkende: Ursula Wilhelm, Stadtkan-

torei und GastsängerInnen

Eine Mutter kämpft gegen Hitler – Musikalische Lesung

Sonntag, 17. März 2024, 17.00 Uhr, Ort: Vaßbendersaal (Ambrosius-Vaßbender-Platz), Eintritt: Frei

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus, die bundesweit vom 11. bis 24. März 2024 stattfinden, lädt Remscheid Tolerant e.V. ab 17.00 Uhr zu einer musikalischen Lesung mit dem Titel „Eine Mutter kämpft gegen Hitler“ ein. Zu dieser Veranstaltung haben sich zum 1. Mal die im Rat vertretenen demokratischen Parteien (CDU, SPD, Bündnis 90 - Die Grünen, Die Linke, FDP, die Wählergemeinschaft und Echt Remscheid) unter dem Dach von „Remscheid Tolerant“ zu einer Veranstaltergemeinschaft zusammengeschlossen, die auch von „Evangelisch in Remscheid“ und der Citykirche unterstützt wird.



Wein & Käse – Uli Spormann und Partnerin

Montag, 18. März 2024, 19.30 Uhr, Ort: Gemeindehaus (J.-Sebastian-Bach-Straße)

Ökumenischer Jugendkreuzweg

Donnerstag, 21. März 2024, 18.00 Uhr, Ort: St. Suitbertus Kirche (Stadtmitte)

Auch in diesem Jahr möchten wir uns wieder auf den Weg machen.

„Kreuzwege“, sind Stationen, die uns die Leidensgeschichte Jesu erzählen. Wir gehen gemeinsam einen Weg mit mehreren Stationen, welche gefüllt sind mit Gedanken, Geschichten, Gesprächen, Liedern, Gebeten, Stille, Zeit zum Nachdenken.



Johann Sebastian Bach: Matthäus-Passion

Karfreitag, 29. März 2024, 12.00 Uhr, Ort: Lutherkirche (Martin-Luther Straße), Kosten: 25 EUR (SchülerInnen und Studierende 5 EUR)

Die Matthäus-Passion ist sicher das berühmteste musikalische Werk rund um die Erzählung vom Leiden und Sterben Jesu. In dem monumentalen Stück zieht Johann Sebastian Bach alle kompositorischen Register, um die tragische und schmerzvolle Geschichte in berührendster Weise musikalisch nachzuerzählen und zu kommentieren.

Am Karfreitag Bachs Meisterwerk in der Lutherkirche Remscheid zu hören, so dass das Ende des Stückes auf die Todesstunde Jesu fällt, ist ein besonderes Erlebnis. Freuen Sie sich auf ein erlebtes Solistenensemble mit Ewa Stoschek, Sopran, Bettina Schaeffer, Alt, Thomas Heyer, Tenor, Christoph Scheeben, Bass, Patrick Cellnik, Bass (Jesus) und Jakob Krupp, Bass (Pilatus), den

Remscheider Mozart-Chor, die Stadtkantorei Remscheid (Leitung: Ursula Wilhelm) und das Orchester RheinKlang aus Düsseldorf unter der Gesamtleitung von Kirchenmusikdirektor Christoph Spengler.

Karten für das Konzert erhalten Sie online bei www.remscheid-live.de und an der Abendkasse. Vorverkaufsstellen in Remscheid sind außerdem: Gottlieb Schmidt (Remscheid, Alleestraße), Rotationstheater (Lennep, Kölner Straße), Reisebüro Hallen (Lüttringhausen, Kreuzbergstraße).



Gemeinsamer Osterspaziergang Ostermontag, 01. April 2024, 14.00 Uhr,

Ort: Stadtpark Remscheid
In diesem Jahr organisieren wir am Ostermontag einen Familienspaziergang durch den Remscheider Stadtpark. Auf unserem Weg erwarten uns Geschichten, Aktionen und Überraschungen für Groß und Klein. Beglei-

tet werden wir dabei von bunter und kindgerechter Musik. Los geht's um 14.00 Uhr an der Sternwarte am Schützenplatz. Von dort aus machen wir uns auf den Weg durch den Stadtpark. Am Ende des Osterspaziergangs laden wir zu einem gemeinsamen Picknick auf der Wiese ein. Bitte bringt selbst etwas für das Picknick mit, für Getränke sorgen wir.

FarbenFroh – kling und spring!

Mittwoch, 10. April 2024, 16.30 Uhr,
Ort: Gemeindezentrum (Reinshagener Straße), Teilnahme: Kostenfrei

Alle Kinder von 3 bis 5 Jahren sind herzlich eingeladen! Es wartet eine Stunde Spiel, Spaß und Musik auf uns. Das Angebot nähert sich auf kindgerechte Weise unterschiedlichen musikalischen Themen wie Singen, Rhythmus und dem elementaren Erleben von Musik. FarbenFroh - kling und spring! stellt die Vorgruppe zu der bereits seit einem Jahr existierenden Musikgruppe „KUNTERBUNT – kling und spring!“ für Kinder im Grund- und Vorschulalter dar. Die Musikgruppe FarbenFroh – kling und spring! findet in kleinen, thematisch in sich geschlossenen Blöcken statt, jeweils mittwochs von 16.30 - 17.30 Uhr. Ein Aufenthaltsraum für die Eltern steht zur Verfügung. Jeweils zum Abschluss eines Blocks sind alle Eltern für die letzte Viertelstunde zu einer kleinen Aufführung eingeladen. Für Fragen stehe ich ebenfalls gerne zur Verfügung: ursula.wilhelm@ekir.de

Chorprojekt zum Mitsingen

Donnerstag, 11. April 2024, 19.30 Uhr, Ort: Christuskirche (Burger Straße)

Anlässlich des Jubiläums „500 Jahre evangelisches Gesangbuch“ planen wir über das Jahr 2024 verteilt mehrere Chorprojekte zum Mitsingen. Dafür sind an verschiedenen Orten jeweils zwei Proben vorgesehen und das anschließende Singen im Gottesdienst, in dem jeweils ein Lied aus dem Gesangbuch im Mittelpunkt steht. Donnerstag, 11. April 2024, 19.30 - 21.00 Uhr (Christuskirche), Samstag, 13. April 2024, 15.00 - 16.30 Uhr (Christuskirche), Sonntag, 14. April 2024, 10.00 Uhr (Gottesdienst Christuskirche). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mitwirkende: Ursula Wilhelm, Stadtkantorei und GastsängerInnen

Wein & Käse – Familie Auras und ihre Afrika-Projekte

Montag, 15. April 2024, 19.30 Uhr,
Ort: Gemeindehaus (J.-Sebastian-Bach-Straße)

KUNTERBUNT – kling und spring!

Samstag, 20. April 2024, 15.00 Uhr,
Ort: Versöhnungskirche (Burger Straße), Teilnahme: Kostenfrei

In der Kindermusikgruppe KUNTERBUNT – kling und spring! stellen wir spannende Fragen und begeben uns auf Entdeckungsreise: Wie sieht eigentlich eine Orgel von innen aus? Was macht eine Gitarre? Können wir selbst zum Schlagzeug werden? Kann eine Gabel den Ton angeben? Wie klingt es, wenn ich durch ein Kazoo singe oder wenn viele Stimmen zusammenklingen?

Das Angebot für Kinder im Grund- und Vorschulalter nähert sich auf kindgerechte Weise unterschiedlichen

musikalischen Themen wie Instrumentenkunde, Gesang, Rhythmus oder dem elementaren Erleben von Musik. Wir bitten um die Anmeldung Ihres Kindes. Sollte eine Teilnahme spontan nicht möglich sein, bitten wir um eine Abmeldung per Email bei der Gruppenleitung. Unser nächstes KUNTERBUNT findet am 18. Mai 2024 statt.

Leitung: Ursula Wilhelm & Henrieke Kuhn Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an: henrieke.kuhn@ekir.de, ursula.wilhelm@ekir.de

Teehausmusik – Ein bunter Strauß zum Zuhören und Mitsingen

Samstag, 04. Mai 2024, 18.00 Uhr,
Ort: Gemeindehaus (J. -Sebastian-Bach-Straße)

Mitwirkende: Christina Göbel (Querflöte), Sylvia Tarhan (Klavier)

Offenes Singen

Freitag, 17. Mai 2024, 18.00 Uhr,
Ort: Clarenbach Kirche (Reinshagener Straße)

Konzerte erleben ist wunderbar – selbst zu singen noch viel schöner. Singen, nette Leute treffen und



durch die Musik mal so richtig den Kopf frei kriegen. Unter der Leitung von Sylvia Tarhan und Henrieke Kuhn wird querbeet gesungen: altbekannte oder neue Lieder, von Pop bis hin zu Chorälen ist alles dabei. Notenkenntnisse und Anmeldung sind nicht erforderlich. Getränke, Snacks und Eintritt sind frei!

KUNTERBUNT - kling und spring!

Samstag, 18. Mai 2024, 15.00 Uhr,
Ort: Versöhnungskirche (Burger Straße), Teilnahme: Kostenfrei

In der Kindermusikgruppe KUNTERBUNT – kling und spring! stellen wir spannende Fragen und begeben uns auf Entdeckungsreise. (vgl. 20.04.2024) Das Angebot für Kinder im Grund- und Vorschulalter nähert sich auf kindgerechte Weise unterschiedlichen musikalischen Themen wie Instrumentenkunde, Gesang, Rhythmus oder dem elementaren Erleben von Musik.

Wir bitten um die Anmeldung ihres Kindes bei: henrieke.kuhn@ekir.de oder ursula.wilhelm@ekir.de

Gemeindefreizeit der Auferstehungskirchengemeinde

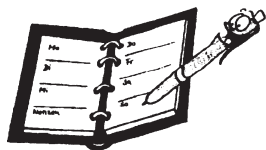
Samstag, 06. Juli 2024, bis Samstag, 20. Juli 2024, Ort: Bad Königshofen, Kosten: 1.195 EUR (DZ), 1.370 EUR (EZ)

Sie möchten Ihren Urlaub gern in netter Gemeinschaft genießen? Dann fahren Sie doch mit uns nach Bad Königshofen an der Saale in das familiäre Hotel Ebner. Haben Sie Fragen? Ich stehe Ihnen gerne zur Verfügung. Diakonin Andrea Fabris, Tel. 02192/933838, E-Mail: a.fabris@aekg.de

Gottesdienstplan

Fr.	01.03.2024	17:00	Pfarrheim St. Josef	Weltgebetstag	Team
So	03.03.2024	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Simon
		11:15	Esche	GDKE	Mersmann oder Grund
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Eichner
Mi	06.03.2024	18:00	Christuskirche	Passionsandacht	Spenner-Feistauer
Do.	07.03.2024	18:30	Esche	Feierabendmahl	Grund
So	10.03.2024	10:00	Lutherkirche	Presbyterieinführung (mit Abendmahl)	Mersmann
		10:00	Christuskirche	Presbyterieinführung	Eichner
Mi	13.03.2024	18:00	Christuskirche	Passionsandacht	Eichner
				Jugendgottesdienst SPACE+	
Fr.	15.03.2024	18:00	Gemeindehaus JSB	Vorstellung der Konfirmanden	Team
So.	17.03.2024	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Taufen	Fabris
		11:15	Esche	GDKE mit Abendmahl	Mersmann
		10:30	Christuskirche	Familiengottesdienst mit Taufen	Eichner
Mi	20.03.2024	18:00	Christuskirche	Passionsandacht	Eichner
Do	21.03.2024	15:30	Versöhnungskirche	Mini-Gottesdienst für Vorschulkinder+Familien	Spenner-Feistauer/Eichner
So.	24.03.2024	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Simon
	Palmsonntag	11:15	Esche	Spirituelle Wanderung	Fabris
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Spenner-Feistauer
Do	28.03.2024	19:30	Versöhnungskirche	Tischabendmahl mit Taizé-Gesängen	Fabris
	Gründonnerstag	15:00	Bismarckhof	Abendmahl	Spenner-Feistauer
		17:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Eichner
Fr	29.03.2024	12:00	Lutherkirche	Matthäus-Passion	Mersmann
	Karfreitag	10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Eichner
		11:15	Willi-Hartkopf-Haus	Gottesdienst mit Abendmahl	Eichner
Sa	30.03.2024	19:00	Esche	Osterfeuer	Mersmann & Grund
	Karsamstag				
So	31.03.2024	06:00	Versöhnungskirche	Osternacht	Spenner-Feistauer
	Ostersonntag	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Simon
		11:15	Esche	Gottesdienst	Wolske
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Eichner
Mo	01.04.2024	14:00	Stadtpark	Osterspaziergang	Team
	Ostermontag	11:00	Glockenturm Südfriedhof	Gottesdienst	Eichner

So.	07.04.2024	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Wolske
		11:15	Esche	Gottesdienst	Spenner-Feistauer
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst + Taufe	Spenner-Feistauer
So	14.04.2024	10.00	Lutherkirche	Konfirmation "Konfi-Kurs Esche"	Mersmann
		11:15	Esche	GDKE	Simon
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Eichner
So	21.04.2024	10.00	Versöhnungskirche	Konfirmation	Spenner-Feistauer
		10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Simon
		11:15	Esche	GDKE mit Abendmahl	Grund
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Eichner
Do	25.04.2024	15:30	Versöhnungskirche	Mini-Gottesdienst für Vorschulkinder+Familien	Spenner-Feistauer/Eichner
Sa	27.04.2024	18.00	Lutherkirche	Konfirmandenabendmahl	Fabris/Knop
So	28.04.2024	10.00	Lutherkirche	Konfirmation	Fabris/Knop
		11.15	Esche	Gottesdienst mit Taufe	Mersmann
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Mersmann
Do	02.05.2024	18:30	Esche	Feierabendmahl	Mersmann
So.	05.05.2024	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Wolske
		11:15	Esche	GDKE	Spenner-Feistauer
		10:30	Christuskirche	Konfirmation	Eichner
Do	09.05.2024				
	Himmelfahrt	10.30	Christuskirche	Konfirmation	Eichner
So.	12.05.2024	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Simon
		11.15	Esche	GDKE	Wolske
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Spenner-Feistauer
Do	16.05.2024	15:30	Versöhnungskirche	Mini-Gottesdienst für Vorschulkinder+Familien	Eichner
So.	19.05.2024	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Mersmann
	Pfingstsonntag	11:15	Esche	GDKE mit Abendmahl	Grund
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Eichner
Mo.	20.05.2024	11:00	Konzertmuschel	gemeinsamer Gottesdienst Alt-Remscheid	Team
	Pfingstmontag				
Fr.	24.05.2024	18:00	Versöhnungskirche	Jugendgottesdienst SPACE	Wolske
So.	26.05.2024	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Fabris
		11:15	Esche	GDKE	Grund
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Busch
So.	02.06.2024	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Simon
		11:15	Esche	GDKE	Eichner
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Eichner



Wir treffen uns ...

wöchentl.	sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst
	dienstags	15.30 Uhr 17.00 Uhr	Jungschar Konfi-Kurs
14-tägig	donnerstags	18.00 Uhr	Bibelstunde 07.03./21.03./18.04./02.05./16.05./ 13.06.
monatlich	mittwochs	18.00 Uhr	Ökumenischer Bibelkreis, Pfr. Roth 20.03./17.04./15.05./19.06.
	letzter Montag	10.30 Uhr	Besuchsdienst 25.03./29.04./27.05.
vierteljährlich		15.00 Uhr	Geburtstags-Kaffee 8. April 2024

Haben Sie bereits unsere Website angesehen?

Auf www.christuskirche-remscheid.de berichten wir zeitnah über stattgefundene Veranstaltungen. Wir weisen hin auf Gemeindetermine und aktuelle Ergänzungen zu den Informationen im Gemeindebrief.

Auch über konstruktive Kritik und redaktionelle Beiträge freut sich das Redaktionsteam.

Anschriften:

Jens Eichner, Pfarrer

Burger Straße 186 - 42859 Remscheid - Telefon 34 19 63

E-Mail: eichner@christuskirche-remscheid.de



Gemeindeamt

Burger Straße 180 - 42859 Remscheid - Telefon 34 23 77

Geöffnet: **Donnerstag von 13.30 bis 15.00 Uhr**

Zahlungen an die Gemeinde über:

Gesamtverband Ev. Kirchengemeinden in Alt-Remscheid, Schulgasse 1, 42853 Remscheid
Stadtsparkasse Remscheid, IBAN DE26 3405 0000 0000 0002 32, Stichwort „Christuskirche“

website: www.christuskirche-remscheid.de e-mail: kontakt@christuskirche-remscheid.de

Kindergarten

Steinackerstraße 3 - 42859 Remscheid - Telefon 34 29 35

Leiterin: Frau Weyer - E-Mail: kita.steinackerstrasse@ekir.de

Diakoniestation

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Bismarckstraße 111-113 - 42859 Remscheid - Telefon 6 92 60-0